

Wettkämpfe und Mitgliederversammlung bei den Pfettrachtaler Schützen

Pfettrach. Über die sportlichen und alle anderen Aktivitäten des Schützenvereins Pfettrachtaler Pfettrach können sich die Vereinsmitglieder am 10. Februar 2007 um 19.30 Uhr im Alten Schulhaus in Pfettrach informieren. Die Schützenmeister Manfred Lindner und Elmar Kaiser laden zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit gemeinsamen Abendessen, Ehrungen und Berichten der Vorstandschaft. Außerdem werden die Vorstandschaft und die Ausschussmitglieder neu gewählt.

Bis zum Beginn der Rundenwettkämpfe halten sich die Pfettrachtaler mit der Ausscheidung zum Otto-Möstl-Gedächtnispokal und dem monatlichen Luftpistolenschießen fit. Das Preisschießen der Pfettrachtaler Luftpistolenschützen lässt bislang jedoch an Spannung zu wünschen übrig. Der Vorjahreszweite Richard Vilsbeck gewann bislang alle fünf Durchgänge in Folge. Sein schärfster Konkurrent ist Vorjahressieger Reinhard Maier, der in den Finals bislang immer Nerven zeigte. Beim Preisschießen treten die Pistoleros im K.o.-System gegeneinander an. Der beste von drei Schüssen wird für den Einzug ins Finale der besten fünf Schützen gewertet. Dann gibt es nur noch einen Schuss pro Durchgang. Der Schütze mit der geringsten Ringzahl scheidet aus.

Spannung verheißen die Ausscheidungskämpfe beim Otto-Möstl-Gedächtnispokal. Im Gedenken an den ehemaligen Ersten Schützenmeister der Pfettrachtaler treten alle aktiven Schützen gegeneinander an. Bis Ende Februar müssen die verbleibenden 32 Schützinnen und Schützen gegeneinander schießen, um in die dritte Runde zu gelangen. Dann hat man bis Ende März Zeit, sich für das Viertelfinale zu qualifizieren. Viertel-, Halb- und Finale werden dann am Samstag, 31. März 2007 beim Osterschiesen ausgetragen.